



LAG KipKE | Hauptstraße 65 | 74937 Spechbach

LAG KipKE
Annja Kachler
Hauptstraße 65
74937 Spechbach
www.lag-kipke.de
kontakt@lag-kipke.de

Datum: 20.10.2017

Einladung + Programm

zum 1. Fachtag der LAG KipKE BW: **„Hinschauen und Handeln“**

Liebe Mitglieder, KollegInnen und fachlich Interessierte,

es gibt sie endlich – die interdisziplinäre Arbeitsgruppe, die im Juni 2017 im Bundestag einstimmig und fraktionsübergreifend beschlossen wurde und die im Juni 2018 ihre Vorschläge und Empfehlungen abgeben wird, was für die Verbesserung der Lebenssituation und die Unterstützung von Kindern aus Familien mit psychisch und suchtkranken Eltern zu tun ist.

Mit unserem LAG KipKE BW Fachtag „**Hinschauen und Handeln**“ möchten wir bereits jetzt schon einen Beitrag dazu leisten. Am Vormittag stellen wir Ihnen dazu aus den Bereichen Forschung, Kooperation und Netzwerkarbeit neue Ergebnisse und Erkenntnisse vor, sowie fachpolitische Forderungen aus der Sicht von Selbstbetroffenen. Nachmittags werden wir uns mit dem Thema Scham beschäftigen, ihren Erscheinungsformen, Auswirkungen und dem konstruktiven Umgang mit Schamgefühlen.

Weil es auch mit allen Sinnen etwas zu erleben geben wird, wünschen wir Ihnen und uns neue Inspirationen, die wir beim langjährigen, oft mühevollen Einsatz für dieses Thema sicher alle brauchen können.

Hiermit laden wir Sie/Euch ein zum 1. Fachtag der LAG KipKE BW mit dem Titel:

„Hinschauen und Handeln“

am: **17.11.2017**

nach: **79312 Emmendingen** in die Steinstr. 2/2 ins **CineMaya** (Kino und Tagungshaus)

um: 9.00 bis 9.30 Uhr Ankommen, Beginn 9.30 Uhr, Ende 16.30 Uhr

Kosten: 25,00 € (zu bezahlen vor Ort)

> Anmeldungen nach Eingang, online über: fachtag2017@lag-kipke.de

> Eine kurze **Wegbeschreibung** findet sich auf der letzten Seite.

Wir freuen uns auf Sie/Euch - mit herzlichen Grüßen

Ihr SprecherInnenkreis

Annja Kachler, Christine Mohler, Heike Petereit-Zipfel, Manfred Schöniger, Matthias Kneißler

Programm des Fachtags „Hinschauen und Handeln“

9.00 - 9.30 Uhr Ankommenszeit, Anmeldung, Brezelfrühstück

9.30 - 9.45 Uhr **Musik und Text** von Wolfram Gäfgen und Annja Kachler/Expertin aus Erfahrung

9.45 - 10.00 Uhr **Begrüßung** durch die SprecherInnen der LAG KipKE BW

Grußworte: Frau Monika Schneider, Leiterin des Kreisjugendamtes für den Landkreis Emmendingen und Herr Dr. Eberhard Hof, Chefarzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie für das ZfP Emmendingen

10.00 – 10.45 Uhr Herr Christian Kloß:

Liebe, Entlastung, Trauer – Wünsche an das Hilfesystem

Welchen Herausforderungen begegnen Kinder von psychisch Erkrankten? Was fühlen sie? Welche Wünsche haben sie? In seinem Vortrag will Christian Kloß die drängendsten Probleme und die daraus abgeleiteten Ansätze überblicksartig vorstellen.

10.50 – 11.35 Uhr Frau Prof. Dr. Hanna Christiansen:

Kinder psychisch kranker Eltern – nächste Schritte in der Forschung

In dem Vortrag wird die Praxisrelevanz der beiden Projekte „COMPARE“ (Children Of Mentally Ill Parents At Risk Evaluation) und „The Village“ (ein von der österreichischen Ludwig-Boltzmann-Gesellschaft gefördertes gemeindebasiertes Projekt zur verbesserten Versorgung Kinder psychisch kranker Eltern) beschrieben und die nächsten Schritte der Umsetzung diskutiert.

11.40 – 12.25 Uhr Frau Elisabeth Schmutz:

Bedarfsorientierte Hilfen gelingen nur gemeinsam. Kooperation zwischen Jugendhilfe und Gesundheitswesen gestalten.

Nur durch die Kooperation zwischen Jugendhilfe und Psychiatrie kann den komplexen Bedarfslagen von Eltern und Kindern angemessen entsprochen und der spezifischen Familiendynamik Rechnung getragen werden. Die strukturell bestehenden Herausforderungen dieser oftmals noch schwierigen Kooperation werden im Vortrag beleuchtet und geeignete Handlungsansätze aufgezeigt.

12.30 – 12.40 Uhr **Text und Musik** von Annja Kachler und Wolfram Gäfgen

12.45 - 13.45 Uhr Mittagsbrunch

13.45 – 14.00 Uhr **Musik und Text** von Wolfram Gäfgen und Annja Kachler

14.00 – 15.30 Uhr Frau Heike Petereit-Zipfel:

Scham erkennen und konstruktiv mit ihr umgehen

Gemeinsames Erarbeiten der Bedeutung von Scham im Kontext mit psychischer Erkrankung. Wie lässt sich überflüssige Beschämung im Berufsalltag vermeiden?

15.30 – 16.15 Uhr **Ergebnisse und Perspektiven bei Kaffee und Kuchen**

16.15 – 16.30 Uhr **„Schlussakkord“ mit Annja Kachler und Wolfram Gäfgen**

ReferentInnen/Mitwirkende:

Frau Prof. Dr. Hanna Christiansen

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin, Philipps - Universität Marburg

Herr Wolfram Gäfgen

Musiker und Heilpraktiker

Frau Annja Kachler

Mitbegründerin der Selbsthilfegruppe „Verdrehtes Leben – erwachsene Kinder psychisch erkrankter Eltern“ Sinsheim, 1. Sprecherin der LAG KipkE BW; Mitglied von Seelenerbe e.V.

Herr Christian Kloß

Autor von „als sei nichts“, Vorstandsmitglied von Seelenerbe e.V.

Frau Heike Petereit-Zipfel

HP Psychotherapie, eigene Beratungspraxis in Emmendingen, lösungsorientiert - systemisch; Vorstandsmitglied des LV ApK Ba-Wü, Arbeitsschwerpunkte: Kinder, Familien, Prävention; Mitglied im SprecherInnenkreis der LAG KipkE BW

Frau Elisabeth Schmutz

Dipl.Pädagogin/Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gemeinnützige GmbH (ism gGmbH)

Die ModeratorInnen und weiteren SprecherInnen der LAG KipkE BW:

Herr Matthias Kneißler

Dipl. Sozialpädagoge; Referent Abteilung Behindertenhilfe/Psychiatrie beim Diakonischen Werk der evang. Kirche in Württemberg e.V.

Frau Christine Mohler

Sozialarbeiterin/Spielpädagogin; Ausbildung in MarteMeo; Koordinatorin für Sozialpäd. Familienhilfen beim Bürgerkreis e.V. Sinsheim; langjährige Leiterin von Spielpädagogischen Gruppen für Kinder von psychisch erkrankten Eltern und ElternStärkeGruppen

Herr Manfred Schöniger

Dipl. Sozialpädagoge, Fachbereichsleiter Ambulante Dienste beim SPHV Rhein-Neckar/Wiesloch

Wegbeschreibung zum CinaMaya – Kino – Cafe – Bühne, Steinstraße 2 in 79312 Emmendingen:

Direkt neben dem CineMaya gibt es ein Parkhaus, das für uns an diesem Tag kostenlos ist.

- 1.) **Zu Fuß vom Bahnhof:** entweder über die Steinstr. 8 Min (650 m) **oder** über den Ernst-Hetzel-Weg und die Steinstr. 9 Min (700 m) **oder** über die Karl-Friedrich-Str. und die Steinstr. 9 Min (750 m).
- 2.) **Mit dem Auto von Norden:** - über A5 22 Min. (24,4 km); - über A5 und K5 114 23 Min. (23,4 km); über B3 26 Min. (21,3 km)
- 3.) **Mit dem Auto von Süden:** - über A5 18 Min. (18,1 km); - über B3 und A5 19 Min. (20,7 km); über L114 und B31 25 Min. (21,9 km)